

Medienmitteilung 14. September 2024

Gemeinsam für die Sauberkeits-Charta: Am Clean-Up-Day haben Berner Unternehmen 130 kg Abfall gesammelt

Beim Berner Clean-Up-Day haben Unternehmen, Politik und Behörden zusammen mit Marieke Kruit am Samstag, 14. September, die Innenstadt von herumliegendem Abfall befreit. Gemeinsam setzen sie ein Zeichen für mehr Abfallbewusstsein und gegen Littering. Die kleinen und grossen Berner Unternehmen engagieren sich auch sonst mit der Sauberkeits-Charta für weniger Routine-Abfall.

Rund 155 Freiwillige haben sich an der Aufräum-Tour durch die Berner Innenstadt beteiligt: Führungspersonen, Mitarbeitende und Partner von kleinen und grossen Berner Unternehmen und Behörden. Die einzelnen Teams starteten um 9.00 Uhr vor ihren jeweiligen Geschäften zu einem Sternmarsch zur Schanze. Gereinigt wurde die Strecke vom Bärengeben bis zum Bahnhof inklusive Waisenhausplatz, Aarberger- und Neuingasse sowie die Kleine und Grosse Schanze. Dabei sammelten sie 130 kg Abfall.



Unter anderem waren mit dabei: **Marieke Kruit**, Gemeinderätin und Leiterin der Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün, **Stefano Alberucci**, Leiter Coop Verkaufsregion Bern, **Manuela Angst**, CEO Bern Welcome, **Adrian Bodmer**, CEO a.i. Denner, **Sarah Dallmaier**, Lizenznehmerin McDonald's Bern, Organisatorin der Clean-Up-Days in Bern, **Luca Graf**, Leiter Nachhaltigkeit Bernexpo, **Sven Gubler**, Präsident BernCity, **Beat Hostettler**, Vorstandsmitglied GastroBern, **Sven Joller**, Leiter Regionen bei Lidl Schweiz, **Alexander Reinhard**, Geschäftsleiter Bäckerei Reinhard und Vertreter Berner Bäcker und Confiseure, **Tatjana Rothenbühler**, Direktorin GastroBern, **Lara Skripitsky**, CEO McDonald's Schweiz, **Reto Sopranetti**, Geschäftsleiter

Migros Aare, **Nora Steimer**, Geschäftsleiterin der Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt IGSU, **Tom Winter**, CEO Bernexpo.



Zusammen für ein sauberes Bern

Der Clean-Up-Day ist ein schweizweites Projekt der Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt IGSU. In Bern wird er seit vielen Jahren von McDonald's unter der Leitung der Lizenznehmerin Sarah Dallmaier organisiert, die sich als Vorstandsmitglied von Gastro Stadt Bern auch in der Sauberkeits-Charta engagiert. Die gemeinsame Durchführung des diesjährigen Clean-Up-Days ist ihre Initiative. «Niemand mag es, wenn Abfall herumliegt, und Littering schadet der Natur. Deshalb ist es wichtig, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen», erklärt Sarah Dallmaier.

Die Sauberkeits-Charta ist ein Gemeinschaftswerk von Wirtschaft und Stadt. Die Initiative möchte mehr Abfallbewusstsein und weniger Abfall im öffentlichen Raum erreichen. Sie wurde unter der Federführung der Innenstadt-Organisation BernCity und mit Mitteln der beteiligten Unternehmen und Organisationen im Jahr 2023 lanciert. «Die Charta-Teilnehmenden bemühen sich jeden Tag für die Minimierung des Litterings, beispielsweise durch gezielte Verbesserung von Entsorgungsmöglichkeiten oder Verringerung von Verpackungen, und unterstützen die Reinigungsdienste am Clean-Up-Day, welche sich tagtäglich für eine saubere Stadt engagieren», erläutert Sven Gubler, Präsident BernCity.

Am Clean-Up-Day ebenfalls mitgesammelt hat Marieke Kruit. Die Gemeinderätin und Direktorin für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün der Stadt Bern wünscht sich weniger Abfall – in und ausserhalb von Abfallheimern. Deshalb begrüsst sie freiwillige Aktionen wie den Clean-Up-Day. «Am meisten erreichen wir, wenn

alle mithelfen und am gleichen Strick ziehen. Ich freue mich, wenn wir den Schwung von heute mitnehmen und gemeinsam Abfall reduzieren können», fügt Marieke Kruit an.

Für weitere Fragen oder Interview-Möglichkeiten:

Sven Gubler
Präsident BernCity
sven.gubler@berncity.ch
Tel. 079 724 15 41

Sarah Dallmaier
Lizenznehmerin McDonald's Bern
sarah@dallmaier.ch
Tel. 079 550 53 53

Informationen zur Sauberkeits-Charta

Die Sauberkeits-Charta ist der Gegenvorschlag zum Sauberkeitsrappen, eine vom Stadtrat gewünschte Strafsteuer für «Sekundärverursacher», also die zum Beispiel als Takeaway-Betriebe, Kioske, Lebensmittelgeschäfte oder Organisatoren von Verteilaktionen dazu beitragen, dass Abfall im öffentlichen Raum anfällt. Die gemeinsam ausgearbeitete Toolbox enthält 30 mögliche Massnahmen zur Abfallvermeidung.

Die Initiative als Gemeinschaftswerk will:

- **Sensibilisieren:** Unnötige Verpackungen, Routine-Abfall und Littering vermeiden.
- **Verpflichten:** Weniger Abfall wird in Umlauf gebracht, Abfall korrekt getrennt und verschiedene Reinigungsaktionen unterstützt.
- **Bewusstsein schaffen:** Alle wissen über den Abfall in der Stadt Bern Bescheid und übernehmen gemeinsam Verantwortung.
- **Vorbeugen:** Bewährt sich die Sauberkeitscharta nicht, kann eine erneute Einführung der Strafgeldgebühr des Sauberkeitsrappen eingeführt werden.

Gemäss der Vorgabe des Berner Gemeinde- bzw. Stadtrats gilt es, 80% der betroffenen Betriebe in der Innenstadt und 30% in den Aussenquartieren zum Mitmachen zu ermuntern. Öffentliche Aktionen wie der Clean-Up-Day helfen, die Sauberkeits-Charta sichtbarer zu machen und das gesetzte Ziel zu erreichen.

Bei der Lancierung im Jahr 2022 wurde die Sauberkeits-Charta unterzeichnet von (alphabetisch):

Aldi Suisse AG, BernCity, Bernexpo AG, Coop Genossenschaft, Denner AG, Gastro Stadt Bern, Genossenschaft Migros Aare, IG Detailhandel, Kongress + Kursaal AG, Lidl Schweiz AG, Loeb AG, Manor AG, McDonald's Stadt Bern, Reinhard AG, Selecta AG, Swiss Retail Federation, Valora Schweiz AG, Verband Berner Bäcker und Confiseure, Verband HotellerieSuisse Region Bern + Mittelland, Verband Swiss Cigarette.

Weitere Informationen unter www.sauberkeits-charta.ch

Geschenkkard, Verein, Öffentlichkeitsarbeit: Das ist BernCity.

Der Verein BernCity steht für eine lebendige und attraktive Innenstadt. Er engagiert sich für die Interessen des Gewerbes auf politischer und wirtschaftlicher Ebene. Damit schafft er die Grundlage für eine langfristige und nachhaltige Entwicklung. Mit dem Einsitz in verschiedenen Gremien lanciert BernCity regelmässig Initiativen, die neue und innovative Lösungen hervorbringen.

Weitere Informationen unter www.berncity.ch